



Busreise nach Erfurt und Weimar der Herren-Sportgruppe am Röddenberg

Vom 5. bis 7. September unternahmen wir mit unserem Übungsleiter Karl-Heinz Balkart eine Busreise nach Thüringen und besuchten die Städte Erfurt und Weimar.

Auf dem Domplatz in Erfurt wartete eine kleine Bahn, die uns durch die autofreie Altstadt und zu zahlreichen Sehenswürdigkeiten sowie auf die Festung Petersberg führte. Die Stadtführerin berichtete ausführlich aus der Geschichte der Landeshauptstadt Thüringens.

Danach hatten wir Zeit zur freien Verfügung und alle strebten zur Krämerbrücke und deren Umgebung, so manche sind auch in den zahlreichen Cafés eingekehrt.



Am Bus hatte Hanna Hirschhausen inzwischen aus einem besonderen Anlass ein Kuchenbüfett hergerichtet, das wir uns schmecken ließen. Danach ging es zum Hotel „Weißer Schwan“ in einem Ortsteil von Erfurt.

Am nächsten Morgen fuhren wir nach Weimar. Bei angenehmer Witterung wurden uns von einem sehr kompetenten Stadtführer die wichtigsten Baulichkeiten der Stadt gezeigt und erläutert. Danach

gab es noch eine Führung im Schillerhaus, die uns allen gut gefiel.

Die Zeit zur freien Verfügung wurde für Kaffee oder einen Imbiss genutzt.

Die anschließende Besichtigung der KZ-Gedenkstätte Buchenwald mit einer Filmvorführung hat uns alle sehr nachdenklich gestimmt.

Im Hotel wartete ein leckeres Büfett mit Thüringer Spezialitäten auf uns. Am Abend veranstalteten wir im Hotel ein Bowlingturnier und hatten alle viel Spaß.

Dann war schon der Rückreisetag gekommen. Nach dem Frühstück und der Gepäckverladung erfolgte die Abreise.

Wir stoppten dann in Bad Langensalza und besuchten dort den Rosengarten und den in der Nähe liegenden „Japanischen Garten“, der uns besonders gut gefiel.

Weiter ging es dann in Richtung Nordhausen zur Verköstigung in der Traditions-Brennerei. In dieser Anlage mit vielen Museumsstücken wird zeitweise heute noch

gebrannt. Die Verköstigung auf leeren Magen haben wohl alle gut überstanden. Die Bratwurst an einem Imbissstand in Salza schmeckte dann ganz besonders gut.

Rückblickend war es eine sehr schöne Reise bei gutem Wetter und Zusammenhalt in unserer Sportgruppe mit unseren mitgereisten Frauen.

Paul Speckmann

